

Ahoi noch einmal

(Bericht zum Faschingsturnier)

Ahoi, noch einmal meldet sich eure Käpt'n-Piratin des Vertrauens zu Wort, denn sie musste staunen. Auch hart gesottene Piraten kann es nicht egal sein, wer sich da aller auf dem Schiff tummelte! Ich meine, wenn man in Österreich vor Anker liegt, rechnet man schon mit Einheimischen in Tracht, auch noch mit diversen Kopfbedeckungen und Boas (die Dekoration, nicht die Schlangen). Auch dass es immer noch ein paar Steinzeitmenschen gibt, ist nicht verwunderlich. Und Sportler gehören sowieso immer dazu. Aber dass sich sogar der Kaiser höchstpersönlich die Ehre gibt – da müssen sogar die kämpferischen Piraten Ehrfurcht zeigen. Da geht sicher kein Kamel durch ein Nadelöhr. Vor allem nicht das Kamel vom Schiff, denn das war wirklich riesig. Das können wir bei unserem nächsten Landgang sehr gut gebrauchen.

Was soll ich sagen? Eine wundersame Mischung unterschiedlichster Kreaturen, die unbedingt die Reise mit uns antreten wollte. Auch meine Drohungen taten der guten Stimmung keinen Abbruch, alle waren wohl höchst interessiert an einer lustigen und interessanten Schifffahrt ins Bridgereich. Volle Fahrt voraus, die Segel wurden gesetzt, in manch stürmischen Gewässern gefahren, manches Schiff unerwartet geentert, einige Schätze konnten dem Gegner entrissen werden.

Die meisten Punkte gingen nicht an die Seeleute, sondern an Emma und Peter, gefolgt von Gerhard W. und Rudi sowie Ingrid und Rainer. Zum Glück für alle, die den Ruhm nicht erreichen konnten, luden die Sieger alsbald die Kisten mit Rum aus und luden zum Tranke.

Auch gar hübsche Päckchen wurden auf das Schiff geschmuggelt und heimlich unter den Anwesenden ausgetauscht. Was mag sich wohl darin befunden haben?

Nach all den siegreichen Kämpfen und verlorenen Schlachten tat eine Stärkung dringen Not, die, wie könnte es auf See anders sein, zum Teil aus Fisch bestand. Dazu brachte der verehrte Herr Kaiser eine Ode zu Gehör. Reichlich gestärkt konnte wieder der Alkohol fließen, bevor die Mannschaft sich in ihre Kammern zurückzog um bald wieder fit zu sein für die nächste Ausfahrt.

Es verabschiedet sich die Kapitänin mit einem lauen AHOI und dankt der Mannschaft für die gemeinsame Reise.